

# Stadtbibliothek im Salzstadel Straubing

Niederbayern, ca. 48 000 Einwohner

**Verfasser:** BSB/Landesfachstelle, Außenstelle Regensburg

**Erstellungsdatum:** 25. Juni 2021

**Umfang:** 2 Seiten

**Inhalt:** Kurzporträt



Der Kinderbereich in der Stadtbibliothek Straubing (Foto: Stadtbibliothek Straubing)

## Unterbringung

Seit 1999 ist die inzwischen sehr gut etablierte Stadtbibliothek in Niederbayern, die 2021 den Sonderpreis erhält, als moderne Medien-, Kultur- und Informationseinrichtung im historischen Salzstadel direkt an der Donau barrierefrei untergebracht. Leiter Georg Fisch wird von einem hoch motivierten Team unterstützt. Auf mehreren Etagen verteilt, wird eine große Vielfalt an Medien präsentiert. Hervorzuheben ist die eigens für Jugendliche ab 13 Jahren eingerichtete Abteilung namens „BlueOrange“. Neben einem passenden Medienangebot kann sich die Zielgruppe in der Gaming-Ecke treffen und für eine Stunde pro Tag Konsolenspiele ausprobieren. Zahlreiche Sitzmöglichkeiten laden überall zum Verweilen und Schmökern ein und bieten somit ausreichend Raum als Treffpunkt und für die Kommunikation.

## Zahlen & Fakten

Das Bibliothekssystem mit ca. 80 000 physischen Medien besteht aus der Hauptstelle mit rund 1 900 m<sup>2</sup>, der Zweigstelle Ost und sechs zu betreuenden Schulbibliotheken. Die Kinder- und Jugendliteratur erzielt, gemessen an der Gesamtausleihe, einen Entleihungsanteil von knapp 40% und einen Umsatz von 4,25. In Kooperation mit Schulen und Kindergärten konnten ca. 86 Medienkisten verliehen werden. Die 155 vorrätigen Klassensätze werden jährlich sehr gut umgesetzt (zuletzt über 200-mal). Besonders gut

ausgebaut ist das Angebot an virtuellen Medien. Neben den über die Onleihe Niederbayern-Oberpfalz angebotenen E-Medien haben die Kund\*innen in Straubing auch Zugriff auf die Datenbanken von Genios, Brockhaus und Munzinger sowie den Streamingdienst Freegal. Im Jahr 2021 kamen die Angebote ekidz und LinguaTV hinzu.

### **Veranstaltungen & Services**

Auf der Grundlage eines Konzepts schlossen sich 2012 die Stadt und der Landkreis Straubing-Bogen zur „Leseregion Straubing – Stadt und Land“ zusammen und schufen damit ein bayernweit einmaliges Projekt zur Förderung der Lese- und Informationskompetenz im ländlichen Raum. Aufgabe des Netzwerks ist die Schaffung einer Förderstruktur, auf deren Basis sich das große Engagement und der Ideenreichtum von Lehrkräften, Erzieher\*innen, Bibliothekar\*innen und Ehrenamtlichen frei entfalten können. Das Projekt entwickelte sich bis zum Corona-Lockdown planmäßig fort.

Im Jahr 2019 wurden 200 Klassenführungen und insgesamt 680 Veranstaltungen mit über 18 000 Besucher\*innen durchgeführt. Pandemiebedingt waren es im Jahr 2020 „nur“ gesamt 180 Veranstaltungen. Zahlreiche Ehrenamtliche kommen dabei zum Einsatz. Die Zusammenarbeit mit weiteren Bildungseinrichtungen wurde mehrfach mit dem Gütesiegel „Bibliotheken - Partner der Schulen“ ausgezeichnet.

Die Stadtbibliothek hat eine sehr gut ausgebaute Website. Hervorzuheben ist der Bereich „Lernwelten“. Von Servicedienstleistungen über praktische Tipps zur Leseförderung bis hin zu Tutorials und Medientipps finden Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und Eltern viele Anregungen.

### **Zukunftsperspektiven**

Im Jahr 2021 steht eine nachhaltige Leseförderung im Fokus. Eingesetzt werden dabei von der Akademie für Leseförderung Hannover erprobte Konzepte. Außerdem ist ein Vortrag „Resilienz bei Kindern stärken“ innerhalb des Regionaltags Lesen geplant.

*Susanne Zacharias*